



Mahnwache am 8. Mai 2026, ab 16.30 Uhr, vorm Bahnhof in Eschede.

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus (BGR Eschede) lädt am 8. Mai 2026, um 16:30 Uhr, zu einer Mahnwache auf dem Bahnhofsvorplatz in Eschede ein. Anlass ist der Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus sowie die Kapitulation der Wehrmacht im Jahr 1945. Der 8. Mai steht damit als historisches Datum für das Ende von Diktatur, Terror und Krieg in Europa und ist zugleich ein Tag des Gedenkens und der Mahnung.

In Eschede erhält dieses Gedenken eine besondere lokale Bedeutung. Die jüngste Nutzungsunter-sagung eines Treffpunkts der Partei „Die Heimat“ setzt ein deutliches Zeichen gegen rechtsextreme Strukturen vor Ort. Das Bündnis sieht darin einen wichtigen Schritt, demokratische Werte zu schützen und menschenfeindlichen Ideologien entgegenzutreten.

Die Mahnwache soll Raum bieten für gemeinsames Erinnern, für stille Reflexion sowie für klare Positionierung für Demokratie und Vielfalt. Geplant sind Redebeiträge sowie musikalische Beiträge in angemessenem Rahmen.

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Mahnwache teilzunehmen und ein gemeinsames Zeichen für eine offene und demokratische Gesellschaft zu setzen.

Sascha Alius, Bündnis gegen Rechtsextremismus (BGR Eschede)

Mit freundlichen Grüßen,
Wilfried Manneke

E-Mail: netzwerk-suedheide@icloud.com

Website: www.netzwerk-suedheide-gegen-rechtsextremismus.de

